

Wehrversammlung und Ersatzwahl der Freiwilligen Feuerwehr Krems

Die Freiwillige Feuerwehr Krems hielt am 23. Jänner 2010 ihre diesjährige ordentliche und außerordentliche Wehrversammlung mit Ersatzwahl im Rüsthaus Krems ab. HBI Ernest Schmolzer brachte den Tätigkeitsbericht 2009 vor. Im Zuge seines Berichtes erzählte er, dass die Freiwillige Feuerwehr Krems 15 Brandeinsätze mit 174 Mann und 440 Stunden zu leisten hatte. Weiters hatte die FF 81 technische Einsätze, wobei alleine 14 Verkehrsunfälle in den Kremser Bereich fielen. Bei den

technischen Einsätzen waren 536 Mann mit 1.254 Stunden beteiligt. Die sonstigen Tätigkeiten waren mit einer Anzahl von 712 zu verbuchen, wobei 1.970 Mann mit 16.053 Stunden eingesetzt wurden. Insgesamt hatte die Freiwillige Feuerwehr 810 Tätigkeiten mit 2.723 Mann und 18.138 Stunden aufzuweisen.

Anschließend wurde die Ersatzwahl durchgeführt, wobei der neue HBI Günter Poschner und OBI Christian Kraxner gewählt wurden.

LMdV Katrin Kraxner



110. Wehrversammlung der FF Maria Lankowitz

Diese Veranstaltung gab Aufschluss über ein arbeitsreiches Jahr 2009

Die diesjährige Wehrversammlung am 6. Jänner 2010 im Seerestaurant Piberstein, welche laut steirischem Landesfeuerwehrgesetz 1979 der Satzungen zur Durchführung gelangte, beendete ein ereignisreiches Jahr 2009, dass den Wehrmitgliedern durch den Katastrophen-Hochwassersommer viel Substanz abverlangte. Ein Rückblick auf die durchgeführten Tätigkeiten im Jahr 2009 fanden in der 18 Punkte umfassenden Tagesordnung ihren Niederschlag, wobei die Funktionsträger Kassier, Kassaprüfer, Maschinenmeister, Funkbeauftragter, Jugend und Atemschutzbeauftragter hervorragende Ergebnisse in ihren Bereichen den fast vollzählig anwesenden Wehrmitgliedern und einer großen Zahl von Ehrengästen vermitteln konnten. HBI Alfred Köppel, der zu Beginn der Versammlung die geschätzten Ehrengäste aus dem Kommunalbereich und aus der „höheren Feuerwehretage“ herzlich begrüßen konnte, stellte die Beschlussfähigkeit fest und erinnerte mit einer Gedenkminute des verstorbenen Ehrenfeuerwehrarztes Med.-R. Dr. Alois Schallhammer und an Bg. i. R., EHBI Hans Jäger, die uns in ein unbekanntes Jenseits vorausgeschritten sind.

Die große Anzahl an Tagesordnungspunkten zwang dazu, Berichte und folgende Ansprachen in Kürze abzufassen und die von BI der Verwaltung Hendrik Woll präsentierte Powerpoint-Präsentation über das vergangene Einsatzjahr ermöglichte es HBI Köppel und ebenso den Funk-

tionsträgern ihre Berichte in Kürze den Wehrversammlungsmitgliedern nahezubringen. Im abgelaufenen Jahr wurden von den Wehrmitgliedern 12.000 Einsatzfahrten erbracht, damit wurde eine Leistungsgrenze erreicht, die am Ende des Möglichen aufscheint und deshalb von den geschätzten Ehrengästen ihre Würdigung erfuhr. HBI Alfred Köppel, der neben den Wehrmitgliedern seine herzlichen Begrüßungsworte an die Ehrengäste richtete, dankte für ihr Kommen. Sein Dank galt Bgm. Josef Riemer, Bgm. Johann Kienzl, Landesbrand-Direktor-Stellvertreter Gustav Scherz, Brandrat Bgm. Engelbert Huber, Feuerwehrkurat Pfarrer Dr. Josua Gonsior, ABI Josef Porter, HBI Josef Nöres, HBI Josef Münzer mit Stellvertreter OBI Erwin Movia, EABI Anton Kranzelbinder, mehreren Ehrenchargen und ebenso geschätzten Freunden aus dem Justizbereich, Außenstelle Karlau-M. Lankowitz, Justiz-Insp. Konrad Krammer, Justiz-Insp. Gerhard Waldmann, wobei an den Anstaltschef der Karlau Oberst Franz Hochstrasser und Hauptmann Derler der Dank der FF M. Lankowitz für ihr Entgegenkommen gerichtet wurde.

Im Zuge einer folgenden Ehrung, die von HBI Köppel, Bgm. Josef Riemer und BR Bgm. Engelbert Huber an die vorgenannten Justizbeamten zur Durchführung gelangte, wurde die Medaille für verdienstvolle Zusammenarbeit überreicht, wobei BR Bgm. Huber in wohlgesetzter Art, die Laudatio hielt. Glückwünsche des Fw.-Bezirks-

kommandos richtete BR Huber an zahlreiche Wehrmitglieder für hervorragende Tätigkeit, ebenso wurden mehrere Mitglieder mit Beförderungen bedacht und zahlreiche Jungfeuerwehrmänner, die sich bestens in das Gefüge der Marktfeuerwehr eingelebt haben, ange-lobt. Die folgenden Grußworte der Ehrengäste gaben Landesbrand-Dir.-Stellvertreter Gustav Scherz Gelegenheit einen Einblick in die Tätigkeit der steirischen Feuerwehr zu vermitteln, die mit dem Bundesheer in unzähligen Einsatzstunden an der Beseitigung der Hochwasserschäden eine neuerliche Bewährungsprobe ablegen konnte. Der Krisenstab, geleitet vom Bezirkshauptmann mit den Bürgermeistern, dem Bezirksfeuerwehrkommando und Offizieren des Bundesheeres, konnte beim Jahrhunderthochwasser erfolgreiche Lösungen der Hilfe durchführen, wobei Scherz den herzlichsten Dank für die großartigen Einsatzleistungen aussprach. Weitere Grußworte richteten ABI Josef Porta, Bgm. Josef Kienzl, HBI Josef Münzer und Bgm. Josef Riemer an die Wehrversammlungsteilnehmer, die darin gipfelten, dass sie für die erfolgreiche Zusammenarbeit bei den Hochwassereinsätzen ihre Anerkennung namens der Kommunalverwaltung aussprechen konnten. Mit Dankesworten von HBI Alfred Köppel für die Einsatzfreude im abgelaufenen Jahr und den Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen für das Einsatzjahr 2010, endete die Wehrversammlung.

Franz Steinscherer

12. Februar 2010